

LArS.NRW

Arbeitsmaterial zu Modulteil B1 – Funktionen und Methoden der Urteilsbildungsphase

LArS:

Lernen mit **A**nimationsfilmen realer **S**zenen sozialwissenschaftlicher
Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr-/Lernangebot zur
Professionalisierung angehender Lehrkräfte



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung.....	4
1.1	Über das Projekt LArS.nrw.....	4
1.2	Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase.....	4
1.3	Struktur der Arbeitsmaterialien.....	5
1.4	Literatur.....	6
2	Überblick der Einheit.....	6
3	Vorbereitende Aufgaben.....	7
3.1	Urteilsarten.....	7
3.2	Facetten politischer Handlungsfähigkeit	8
3.3	Auswertung einer Talkshow.....	8
4	Kontextinformationen zum Animationsfilm.....	8
5	Beobachtungsaufgaben.....	9
5.1	Aufgabe 1 – Elemente und Funktionen.....	10
5.2	Aufgabe 2 – Argumente der Rollen	10
5.3	Aufgabe 3 – Erwartungen	10
6	Analyseaufgaben.....	10
6.1	Aufgabe 4 – Verbale und nonverbale Kommunikation.....	10
7	Reflexions- und Entwicklungsaufgaben	11
7.1	Aufgabe 5 – Alternativer Rollenausstieg.....	11
7.2	Aufgabe 6 – Reflexion der eigenen Skizze	11
8	Nachbereitende Aufgaben	12
8.1	Aufgabe 7 – Herausforderungen	12
9	Kontaktinformationen.....	13

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 9: Rollenausstieg nach Talkshow (JG 8)“.....	9
Abbildung 2: Comic des Unterrichtsgeschehens.....	12

1 Einführung

Herzlich Willkommen zum Arbeitsmaterial von LArS.nrw!

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über das Projekt LArS.nrw, die Kontaktmöglichkeiten der Projektbeteiligten sowie eine Übersicht über die in den Aufgaben verwendete Literatur. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über alle Aufgaben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit LArS!

1.1 Über das Projekt LArS.nrw

Das Projekt „Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer“ (kurz: LArS.nrw) erschließt in Forschung und Lehre das Potential von Animationen realer Unterrichtsszenen für die Lehrer*innenbildung im Fach Sozialwissenschaften. Animierte Darstellungen von Unterricht sind eine Form der Praxisrepräsentation (Grossmann et al., 2009). Sie ermöglichen situierendes Lernen, das heißt theoretische Konzepte werden an konkreten Unterrichtsbeispielen kontextualisiert. In der Lehrer*innenbildung werden bislang vor allem Unterrichtsvideos und Transkriptionen eingesetzt. Animationen realer Unterrichtsszenen stellen demgegenüber Neuland dar. Sie erlauben eine gezielte Darstellung fachdidaktisch relevanter Aspekte des Unterrichtens bei reduzierter Individualität der Schüler*innen- und Lehrer*innencharaktere. In dem Projekt entstehen Forschungsarbeiten zu differentiellen Wirkungen der Vignettenformate Animation, Unterrichtsvideo und Transkript (JProf. Dr. Gronostay) sowie zwei Promotionsprojekte und eine Masterarbeit.

1.2 Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase

Projektleitung am Standort Duisburg-Essen

Prof. Dr. Sabine Manzel

Lehrstuhlinhaberin, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 4305

E-Mail: sabine.manzel@uni-due.de

Projektmitarbeiter

Frederik Heyen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 6763

E-Mail: frederik.heyen@uni-due.de

1.3 Struktur der Arbeitsmaterialien

Das Arbeitsmaterial von LArS.nrw ist in jedem Modul nach folgender Struktur aufgebaut:

- (1) Vorbereitende Aufgaben:** Für jeden Modulteil wird ein Set aus vorbereitenden Aufgaben angeboten. Diese dienen zusammen mit der Lektüre fachdidaktischer Literatur der Überprüfung des eigenen Wissens und stellen keinen Test dar. Die Fragen können jederzeit wiederholt werden. Die Aufgaben dienen der Vorbereitung auf die Arbeit mit dem jeweiligen Animationsfilm. Je nach Lehrkontext kann es aus didaktischen Gründen sinnvoll sein, keine vorbereitenden Aufgaben einzusetzen und/oder andere fachdidaktische Literatur zu verwenden.
- (2) Beobachtungs-, Analyse-, Reflexions-/Entwicklungsaufgaben:** Diese Aufgaben beziehen sich direkt auf den Animationsfilm von LArS.nrw und können ohne den Animationsfilm nicht bearbeitet werden. Dieser ist in die jeweiligen Aufgabenseiten eingebunden und steht zusätzlich über das Online-Portal ORCA.nrw zur Verfügung. Für die Aufgaben ist ein ansteigendes Anforderungsniveau zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung kennzeichnend. Zuerst werden bestimmte Elemente im Animationsfilm beobachtet, anschließend diese unter Rückgriff auf das eigene fachdidaktische Wissen zu analysiert und schließlich die Beobachtungen und Ergebnisse zu reflektieren und mögliche Handlungsalternativen zu entwickeln.
- (3) Nachbereitende Aufgaben:** Die nachbereitenden Aufgaben dienen der Sicherung der Arbeitsergebnisse, vertiefen Elemente des Animationsfilms oder lassen Konsequenzen und Relevanzen für die eigene Unterrichtspraxis erörtern. Das Ziel ist, den verschiedenen Perspektiven der Lernenden sowie den daraus folgenden unterschiedlichen Erklärungs- und Lösungsansätze einen Raum zu bieten, das neu gewonnene Wissen auf die eigene Schul- und Unterrichtspraxis zu übertragen und den Blick auf die eigene Lehrer*innenprofessionalität zu lenken.

1.4 Literatur

Literatur zur Vorbereitung:

Detjen et al. (2012). *Politikkompetenz – ein Modell*. Springer VS

Weißeno, G. (1998). Chancen und Risiken handlungsorientierter Methoden im Unterricht – Bericht über eine Talkshow. In G. Breit & S. Schiele (Hrsg.), *Handlungsorientierung im Politikunterricht* (S. 278–287). Wochenschau Verlag.

Literatur zur Vertiefung:

Kuhn, H.-W. (2004). Talkshow. In H.-W. Kuhn & P. Massing (Hrsg.), *Lexikon der politischen Bildung. Methoden und Arbeitstechniken* (Bd. 3, S. 186–188). Wochenschau Verlag.

Massing, P. (1998). Lassen sich durch handlungsorientierten Politikunterricht Einsichten in das Politische gewinnen? In G. Breit & Schiele (Hrsg.), *Handlungsorientierung im Politikunterricht* (S. 144–160). Wochenschau Verlag.

Manzel, S. (2017). Talkshow. In V. Reinhardt & D. Lange (Hrsg.), *Forschung, Planung und Methoden Politischer Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht* (Bd. 2, S. 587–592). Schneider Verlag.

Reinhardt, S. (2020). *Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. 9. Aufl. Cornelsen.

Röll, K. (2007). Talkshow. In S. Reinhardt & D. Richter (Hrsg.), *Politik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II* (2. Aufl., S. 129–131). Cornelsen.

2 Überblick der Einheit

Folgendes erwartet Sie in diesem Modulteil:

Sie...

- vertiefen Ihre Kenntnisse über handlungsorientierte Unterrichtsmethoden und die Bedeutung eines Rollenausstiegs für die politische Urteilsbildung von Schüler*innen.
- untersuchen einen exemplarischen Rollenausstieg nach einer Talkshow.
- entwickeln einen eigenen, alternativen Rollenausstieg und reflektieren diesen hinsichtlich möglicher Herausforderungen.

Das Modulteil verfolgt folgende Kompetenzziele:

Sie...

- ermitteln Elemente und Funktionen eines Rollenausstiegs hinsichtlich der Urteilsbildung von Schüler*innen.
- erkennen das Vorhandensein oder die Abwesenheit von Elementen eines Rollenausstiegs, die für die Urteilsbildung der Schüler*innen relevant sind.
- entwickeln einen eigenen Rollenausstieg unter Berücksichtigung politikdidaktischer Konzeptionen zur Talkshow.
- reflektieren Ihren eigenen Entwurf eines Rollenausstiegs und beziehen dabei Erfahrungen aus Ihrer individuellen Unterrichtspraxis mit ein.

3 Vorbereitende Aufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

Die nachfolgenden optionalen Aufgaben dienen der individuellen Vorbereitung auf die Kernaufgaben der Moduleinheit und stellen sicher, dass Sie über das notwendige Fachwissen verfügen, um die Aufgaben gut bearbeiten zu können.

Lesen Sie die nachfolgenden Textpassagen aus Detjen et al. (2012) und Weißeno (1998) und bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.

Detjen et al. (2012). *Politikkompetenz – ein Modell*. Springer VS. Seiten 47–57 und 78–88.

Weißeno, G. (1998). Chancen und Risiken handlungsorientierter Methoden im Unterricht – Bericht über eine Talkshow. In G. Breit & S. Schiele (Hrsg.), *Handlungsorientierung im Politikunterricht* (S. 278–287). Wochenschau Verlag.

3.1 Urteilsarten

Ordnen Sie den nachfolgenden Beschreibungen jeweils die richtige Urteilsart zu.

Bei diesem Urteilstypen werden Sachverhalte evaluiert, bewertet und Stellungen bezogen. Diese Urteile zeichnen sich sprachlich durch lobende oder verurteilende Sprechakte aus.

- Erweiterungsurteil
- Entscheidungsurteil
- Werturteil
- Feststellungsurteil

3.2 Facetten politischer Handlungsfähigkeit

Beantworten Sie die folgenden Fragen, in dem Sie den Beschreibungen die richtige Kompetenzfacette politischer Handlungsfähigkeit nach Detjen et al. (2012) zuordnen.

Wenn Schüler*innen in der Lage sind, Verhandlungsstrategien anzuwenden, verschiedene Interessen hinsichtlich der Vereinbarkeit mit der eigenen Position zu prüfen und Kompromissmöglichkeiten aufzuzeigen, dann ist welche Kompetenzfacette bereits gut ausgebildet?

- Argumentieren
- Entscheiden
- Verhandeln
- Artikulieren

3.3 Auswertung einer Talkshow

Weißeno (1998) stellt in seinem Beitrag eine handlungsorientierte Unterrichtsreihe vor, in der die Schüler*innen eine Talkshow durchführen sollen. Fassen Sie zusammen, warum eine metakommunikative Auseinandersetzung der Schüler*innen mit der Methode *Talkshow* notwendig ist und was das Ziel einer solchen Auswertungsphase ist.

4 Kontextinformationen zum Animationsfilm

Kontextinformationen zu den Animationsfilmen

Die Animationsfilme basieren auf realen Unterrichtsaufnahmen und zeigen fachdidaktisch prägnante Ausschnitte aus z.B. einzelnen unterrichtsmethodischen Phasen, Diskussionen zwischen Schüler*innen oder Ergebnispräsentationen. Damit Sie das komplexe Unterrichtsgeschehen besser nachvollziehen können, stellen wir Ihnen zu jedem Animationsfilm ein Dokument mit Kontextinformationen in Moodle zur Verfügung.

Dieses Dokument enthält immer folgende Informationen:

- Jahrgangsstufe und Schulform
- Thema der Unterrichtsreihe/Unterrichtsstunde
- Angabe der Unterrichtsphase, in der die gezeigte Szene stattfindet
- Zeitpunkt der Originalaufnahme, um Diskussionen und Sachverhalte besser nachvollziehen zu können

- Was vor der gezeigten Szene passiert
- Was nach der gezeigten Szene passiert
- Einen Sitzplan mit Beschriftung der Schüler*innen

Lesen Sie das Dokument, bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben und der Sichtung des Videos fortfahren.

Hinweis: Die Bearbeitung der Aufgaben setzt voraus, dass Sie sich mit den Elementen im Video beschäftigen, die aus einer fachdidaktischen Perspektive besonders relevant sind. Daher werden keine zusätzlichen Informationen zur Praxiserfahrung der Lehrpersonen gegeben.

5 Beobachtungsaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

Schauen Sie sich den Animationsfilm einmal vollständig und ohne Unterbrechung an. Bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.

Hinweis: Nutzen Sie den Sitzplan sowie die Namen und Codes der Schüler*innen, um nachvollziehbar auf einzelne Schüler*innen Bezug zu nehmen.

Wichtig: Speichern Sie Ihre Antworten auf die offenen Fragen in einem separaten Dokument, um Datenverlusten vorzubeugen.



Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 9: Rollenausstieg nach Talkshow (JG 8)“

5.1 Aufgabe 1 – Elemente und Funktionen

Beobachten Sie, welche Elemente und Funktionen eines Rollenausstiegs in der Szene erkennbar sind. Notieren Sie drei Stellen mit Zeitangabe (Videominuten) und die jeweilige Funktion des Rollenausstiegs.

Bsp.: 00:18-00:20, Lehrkraft leitet Rollenausstieg ein

5.2 Aufgabe 2 – Argumente der Rollen

Notieren Sie chronologisch unter Angabe der Videominute je einen Zeitpunkt, an denen ein*e Schüler*in...

- a) ein Gefühl beim Spielen der Rolle äußert,
- b) ein Argument der eigenen Rolle benennt,
- c) sich zur Passung der eingenommenen Rolle und der eigenen Meinung äußert.

5.3 Aufgabe 3 – Erwartungen

Gibt es etwas, das Sie bei einem Rollenausstieg nach einer Talkshow erwartet hätten, aber nicht in der gezeigten Szene gesehen haben? Halten Sie Ihre Überlegungen in Stichpunkten fest.

6 Analyseaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

6.1 Aufgabe 4 – Verbale und nonverbale Kommunikation

Analysieren Sie die Fragestellungen bzw. Impulse der Lehrkraft, mit der diese den Rollenausstieg aus der Talkshow bei den Schüler*innen anregen möchte, hinsichtlich...

- a) einer emotionalen Rollendistanzierung,
- b) b) einer Rollenvertretung fremder inhaltlicher Argumente,
- c) c) der eigenen inhaltlichen Position der Schüler*innen.

Greifen Sie dabei auf Ihr fachdidaktisches Wissen aus den Sozialwissenschaften über einen Rollenausstieg und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden zurück und bearbeiten Sie die Aufgabe in ganzen Sätzen.

7 Reflexions- und Entwicklungsaufgaben

Während der Seminarsitzung zu bearbeiten

7.1 Aufgabe 5 – Alternativer Rollenausstieg

Wie könnte ein alternativer Rollenausstieg aus Ihrer Sicht aussehen? **Skizzieren** Sie unter Berücksichtigung politikdidaktischer Konzeptionen zur Talkshow als handlungsorientierte Methode zur Förderung der politischen Urteilsfähigkeit einen alternativen Rollenausstieg.

Eine Möglichkeit ist zum Beispiel, alternative Impulse zu formulieren, die Sie als Lehrkraft geben würden.

7.2 Aufgabe 6 – Reflexion der eigenen Skizze

Reflektieren Sie Ihren eigenen Entwurf hinsichtlich möglicher Hürden und Herausforderungen aus einer fachdidaktischen Perspektive. Berücksichtigen Sie dabei auch Ihre eigenen Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis (z.B. aus dem Praxissemester).

Halten Sie Ihre Überlegungen stichpunktartig fest.

8 Nachbereitende Aufgaben

Nach der Seminarsitzung zu bearbeiten

8.1 Aufgabe 7 – Herausforderungen

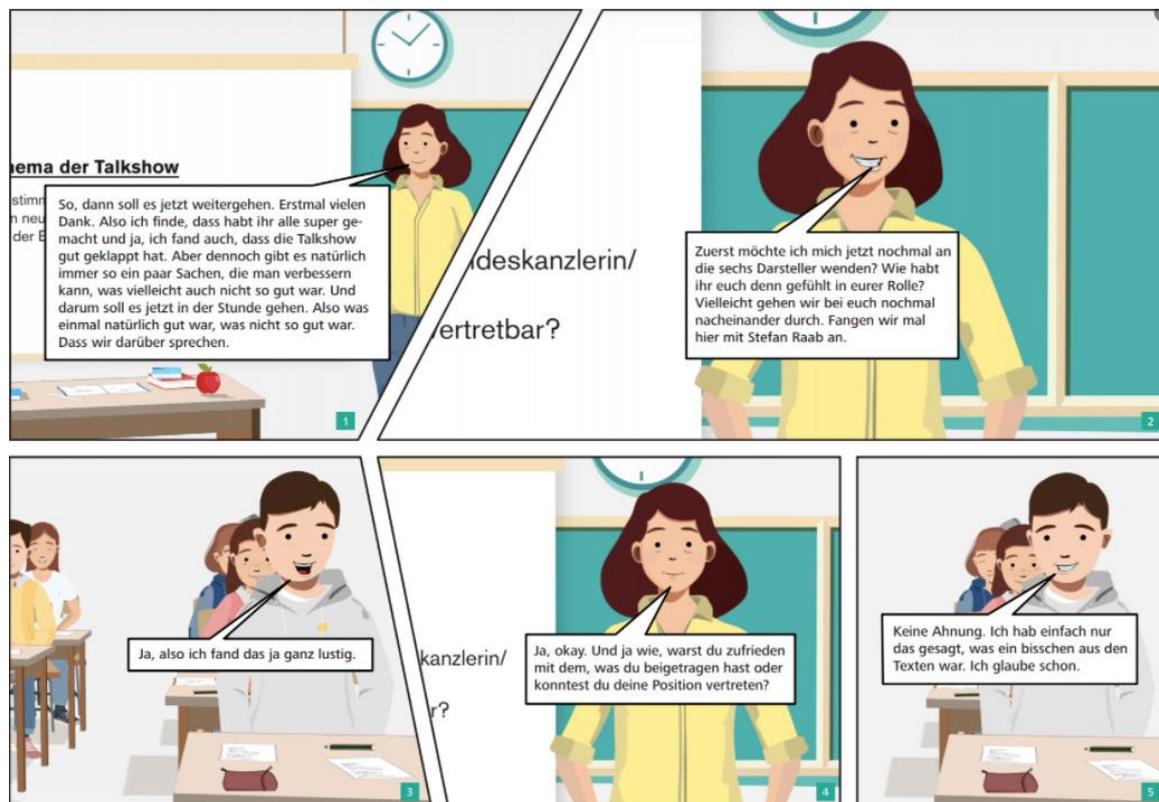


Abbildung 2: Comic des Unterrichtsgeschehens

Zu Beginn des Animationsfilms kommt es zu folgendem Austausch zwischen Lehrkraft und Schüler:

Lehrkraft: Und ja, warst du zufrieden mit dem, was du beigetragen hast oder konntest du deine Position vertreten?

„Stefan Raab“: Keine Ahnung. Ich hab einfach nur das gesagt, was ein bisschen aus den Texten war. Ich glaube schon.

Reflektieren Sie mit Blick auf Ihren zukünftigen Unterricht, welche Herausforderungen sich aus der Antwort des Schülers für die Vorbereitung und Durchführung einer Talkshow oder ähnlicher handlungsorientierter Methoden mit dem Ziel der politischen Urteilsbildung ableiten lassen.

9 Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination	JProf. Dr. Dorothee Gronostay Technische Universität Dortmund
Projektleitung Standort Wuppertal	Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg Bergische Universität Wuppertal
Projektleitung Standort Duisburg-Essen	Prof. Dr. Sabine Manzel Universität Duisburg-Essen
Koordination	Dr. Jutta Teuwsen
Wissenschaftliche Mitarbeit	Simon Filler Frederik Heyen Marcus Kindlinger
Unterstützung und Beratung	AR Dr. Kerstin Westerfeld
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Korcan Yeşil Sophie Jakob-Elshoff Katharina Militzer Marc Moesch Niklas Sieger

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion	Niklas Hlawatsch
Design	Etienne Heinrich Benjamin Zurek Jonas Röck Johanna Pfeffer

LArS.NRW

Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker*innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrer*innenbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Diese Handreichung ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0); ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos der Universitäten.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „Arbeitsmaterial B1 H5P“ BY LArS.nrw